

Ressort: Finanzen

Gesamtmittel deutet verbessertes Tarifangebot an

Berlin, 05.05.2016, 12:14 Uhr

GDN - Angesichts neuer Warnstreik-Drohungen der IG Metall hat der Arbeitgeberverband Gesamtmittel eine schnelle Rückkehr an den Verhandlungstisch gefordert und indirekt eine Verbesserung des Tarifangebots angedeutet. "Wir stecken noch mitten in den Verhandlungen", sagte Gesamtmittel-Präsident Rainer Dulger der "Bild" (Freitag).

"Jetzt ist die IG Metall am Zug. Sie muss einen Schritt auf uns zu machen, damit wir zügig zu einem Abschluss kommen." Dulger warnte zugleich vor "großen und arbeitsplatzgefährdenden Streiks", sollten die Verhandlungen scheitern. Der Verbandschef betonte allerdings, der jüngste Tarifabschluss des Öffentlichen Dienstes könne kein Maßstab für die Tarifpartner in der Metall- und Elektroindustrie sein. "Der Öffentliche Dienst steht nicht im internationalen Wettbewerb, deswegen ist der Abschluss überhaupt kein Maßstab. Unsere Firmen müssen sich dagegen tagtäglich international messen - auch bei den Löhnen. Und da liegen wir heute schon weit an der Spitze", sagte Dulger der "Bild". "Sind unsere Produkte am Ende zu teuer, kauft sie keiner." Im Öffentlichen Dienst hatten sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer Ende April auf eine zweistufige Erhöhung über insgesamt 4,75 Prozent mehr Lohn bei zweijähriger Laufzeit geeinigt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-72007/gesamtmittel-deutet-verbessertes-tarifangebot-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619